

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/53

Erschienen am 16. Oktober 1953

Zahlen aus der Bauwirtschaft

August 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung Löhne, Gehälter und Umsatz Geleistete Arbeitsstunden	
1. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u>	6
2. Veränderung der Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u> gegenüber dem Vormonat	8
3. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten in <u>West-Berlin</u>	9
4. Betriebe mit <u>10 bis 19</u> Beschäftigten in <u>West-Berlin</u>	9
5. Betriebe mit <u>10 bis 19</u> Beschäftigten in <u>Bayern</u>	10

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	11
Arbeitsmarkt	
1. Beschäftigung	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	12
3. Notstandsarbeiter	13
Arbeitszeit und -verdienste	13
Umfang und Dauer der Streiks	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	14
Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaus	14
Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	14
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	
1. Baumaschinen	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung	15
3. Holzbauten- und Bauelemente	15
4. Stahlbau	15
Zement	16
Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen	16
Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft	16
Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	17
Indizes der Baustatistik	
1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	17
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise	17
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft	17
4. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	18
5. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	18
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	18
6. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19
Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	19
2. Entwicklung der Bausparkassen	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	20
4. Kursdurchschnitte	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	21
Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	21

III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht 23

Sondertabellen

Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 30.6.1953	22
Das Volkseinkommen und Sozialprodukt 1949 - 1953	22
Die Zahl der von gemeinnützigen Wohnungsunternehmen im Jahre 1952 fertiggestellten Wohnungen	
1. nach Wohnformen	23
2. nach Zahl der Wohnräume	23

Ein Verzeichnis der in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.-Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält für

Januar - Dezember 1952	Bericht IV/3/43 vom 18.12.1952 auf Seite 3
Januar - Juni 1953	Bericht IV/3/49 vom 17.6.1953 auf Seite 3

Vorbemerkung

(zu Seite 6-11)

Von insgesamt 66 542 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1952 werden rund 11 319 Betriebe mit einem Anteil von rund 72 vH der Beschäftigten, 74 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 78 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzahlung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

<u>Gruppe 51</u>	<u>Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55</u>	<u>Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510	Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550	Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513	Hoch- und Ingenieurbau	" 551	Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514	Tief- und Ingenieurbau	" 555	Dachdeckerei
" 515	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559	Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516	Isolierbau	" 573	Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518	Abbruchbetriebe		
" 519	Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe		

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat</u> <u>des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung</u> <u>nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- a) Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - b) Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume:

	Bundesgebiet	
Durchschnitt 1950		Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951		Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1952		Oktober 1951 - September 1952

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

- Beschäftigte** = alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
- Löhne, Gehälter** = Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
- Umsatz** = nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
- Geleistete Arbeitsstunden** = alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungsneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Bei den übrigen Bauarten - mit Ausnahme des Wohnungsbaues - werden Neubau und Instandsetzung nicht mehr unterschieden.

Anmerkungen:

Seite 9 In West-Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19 sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

Erläuterungen:

JD = Jahres	}	Durchschnitt	}	p = vorläufige	}	Zahl.
MD = Monats				r = berichtigte		

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

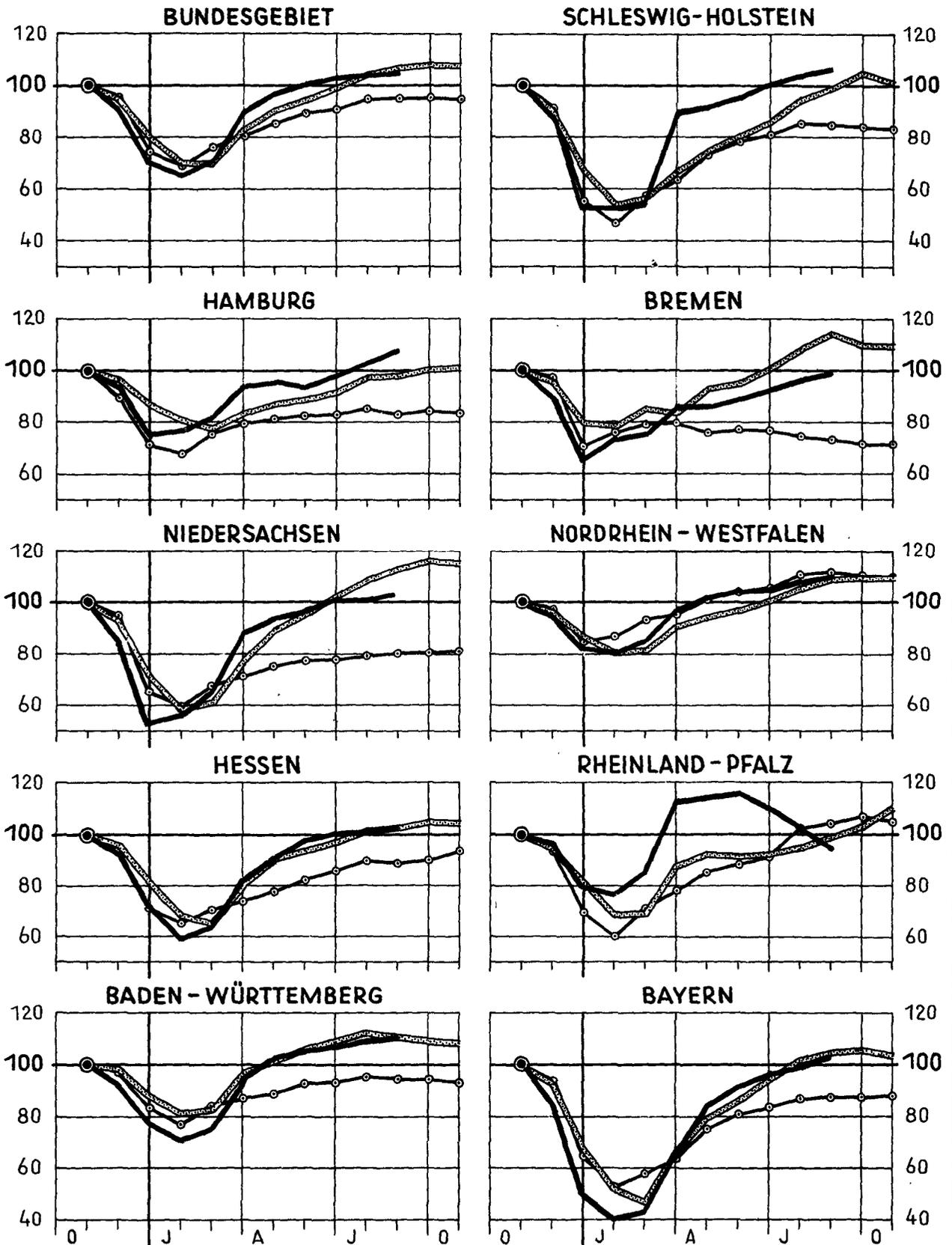
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

○—○ 1950/51

— 1951/52

— 1952/53

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

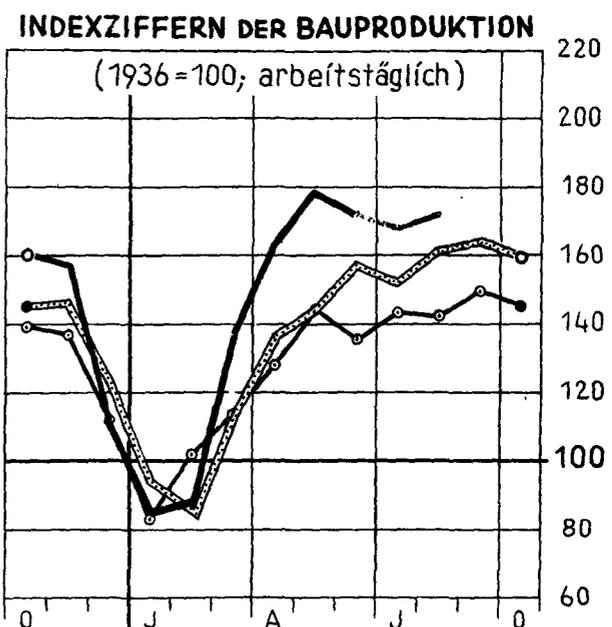
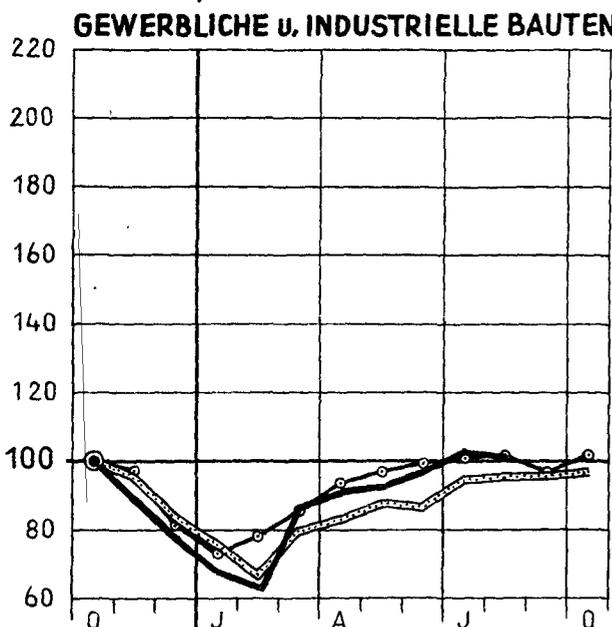
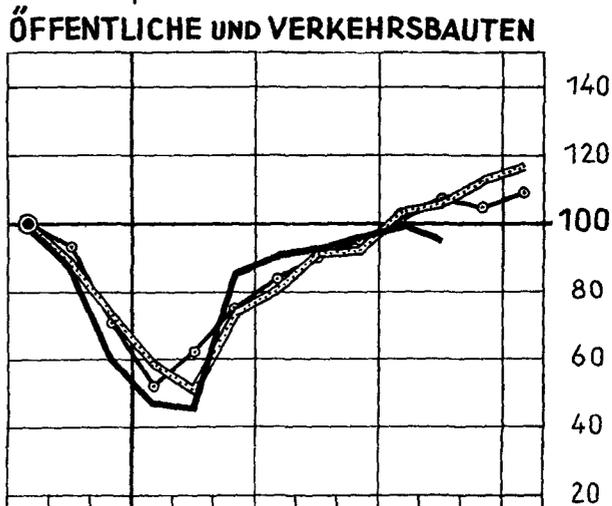
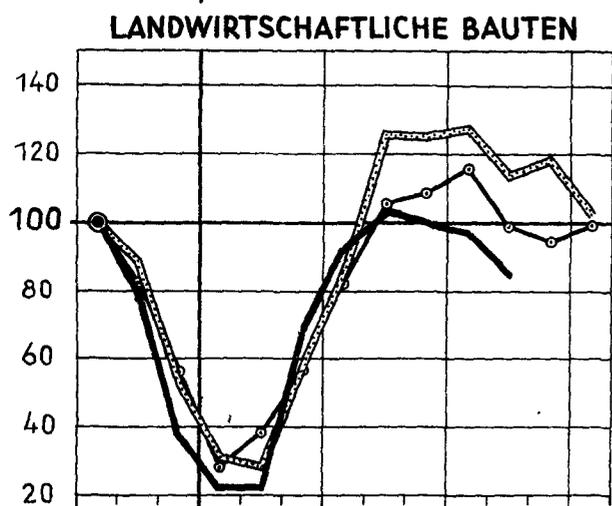
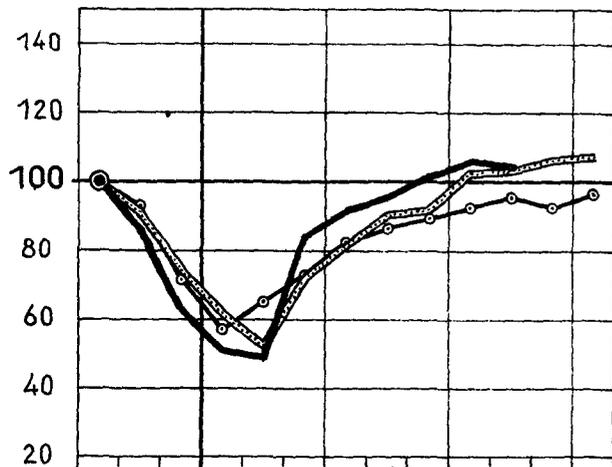
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

○—○ 1950/51

— 1951/52

— 1952/53

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigten - stand vom	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte		
<u>Bundesgebiet</u>								
1950	JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 624	31 151	461 323	
1951	JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 621	
1952	JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033	
1951	August	Juli 1950	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858	
		September	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449	
	Oktober	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556	
		Juli 1951	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283	
November	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723		
	Dezember	"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011	
1952	Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401	
	Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286	
	März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569	
	April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762	
	Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359	
	Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689	
	Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	
	August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707	
	September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215	
	Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911	
November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975		
	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636		
	Dezember	"	11 492	546 260	13 729	43 219	489 332	
1953	Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295	
	Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343	
	März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928	
	April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432	
	Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841	
	Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206	
	Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640	
	August	"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 736	
<u>nach Ländern (August 1953)</u>								
Schlesw.-Holst.	"	"	547	33 676	645	1 409	31 622	
Hamburg	"	"	353	32 053	401	1 998	29 654	
Niedersachsen	"	"	1 458	96 783	1 662	4 716	90 405	
Bremen	"	"	179	13 781	185	808	12 788	
Nordrhein-Westf.	"	"	3 657	281 252	4 035	17 098	260 119	
Hessen	"	"	984	66 447	1 270	4 026	61 151	
Rheinland-Pfalz	"	"	789	52 094	848	3 064	48 182	
Baden-Württbg.	"	"	1 585	109 453	2 028	5 563	101 862	
Bayern	"	"	1 922	134 461	2 360	7 108	124 973	
			Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf					
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschuler und Lehrlinge	Löhne	Gehälter	
			in 1000 DM					
<u>Bundesgebiet</u>								
1950	JD	1)	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951	JD	1)	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952	JD	1)	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1951	August		Juli 1950	276 018	267 649	52 191	190 298	15 605
			September	275 024	268 649	51 776	183 835	15 831
	Oktober		"	275 173	268 665	49 728	192 855	16 018
			Juli 1951	283 870	281 395	51 018	199 824	16 549
November			"	271 835	263 251	49 637	185 315	16 742
			Dezember	"	231 397	203 883	47 731	159 951	17 466
1952	Januar	"	"	199 508	172 224	45 669	130 966	16 231
	Februar	"	"	198 467	172 339	45 480	109 762	16 297
	März	"	"	233 866	219 364	47 339	150 043	17 270
	April	"	"	257 843	240 959	50 960	172 664	17 599
	Mai	"	"	268 329	256 309	51 721	193 010	17 727
	Juni	"	"	278 060	276 637	51 992	195 225	17 932
	Juli	"	"	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357
	August	"	"	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
	September	"	"	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
	Oktober	"	"	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
November			Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
			"	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
Dezember	"	"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073	
1953	Januar	"	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
	Februar	"	"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
	März	"	"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
	April	"	"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
	Mai	"	"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
	Juni	"	"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
	Juli	"	"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
	August	"	"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
<u>nach Ländern (August 1953)</u>								
Schlesw.-Holst.	"	"	"	13 332	15 715	2 575	10 780	602
Hamburg	"	"	"	16 410	11 554	1 690	12 374	1 075
Niedersachsen	"	"	"	40 008	41 560	8 837	29 400	2 176
Bremen	"	"	"	5 960	5 859	4 969	4 650	389
Nordrhein-Westf.	"	"	"	120 866	121 642	17 611	97 918	8 563
Hessen	"	"	"	29 893	26 908	4 350	20 708	1 853
Rheinland-Pfalz	"	"	"	20 303	24 931	2 948	16 505	1 392
Baden-Württbg.	"	"	"	42 448	52 333	7 081	34 441	2 651
Bayern	"	"	"	55 196	59 702	10 075	40 205	3 191

1) Für Löhne und Gehälter MD.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsatzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Arbeitstage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden				
			Insgesamt	Wohnungsbau			
				gesamt	Neu- u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An- erweiterungsbau	Reparaturen
					1000 Stunden		
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670		7 938
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190		7 134
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923	3 580	2 270
1951	August	27	119 407	43 414	35 251	5 568	2 595
	September	25	115 690	42 691	34 834	5 427	2 430
	Oktober	"	27	120 719	44 160	36 934	4 709	2 517
November	Juli 1951	24,5	125 487	45 650	38 518	4 615	2 519
	Dezember	24	114 271	40 994	34 737	4 004	2 253
	"	24	93 223	32 095	27 204	3 140	1 749
1952	Januar	26	77 690	25 840	21 671	2 587	1 582
	Februar	25	66 003	21 361	17 674	2 251	1 436
	März	26	91 314	30 865	25 959	2 994	1 910
	April	24	102 237	37 079	31 203	3 543	2 333
	Mai	25	113 953	41 730	35 192	3 860	2 698
	Juni	23,3	115 529	43 165	36 681	3 840	2 624
	Juli	27	128 475	48 627	41 638	4 179	2 810
	August	25,8	129 685	48 573	41 935	3 970	2 608
	September	26	133 152	49 306	42 600	3 987	2 719
	Oktober	"	27	134 220	48 758	42 195	3 263	2 600
November	Juli 1952	23,6	145 320	54 100	46 845	4 396	2 859
	Dezember	24,5	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
	"	24,5	93 189	32 313	27 867	2 624	1 822
1953	Januar	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
	Februar	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
	März	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
	April	24	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
	Mai	23	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
	Juni	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
	Juli	27	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
	August	25,8	151 591	63 569	55 453	4 398	3 628
nach Ländern (August 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	26	6 378	2 684	2 348	159	177
Hamburg	"	27	5 754	2 510	2 311	124	75
Niedersachsen	"	26	17 880	7 109	6 002	615	492
Bremen	"	26	2 586	1 005	937	51	37
Nordrhein-Westf.	"	26	51 740	22 037	19 919	1 282	836
Hessen	"	26	11 885	5 131	4 439	378	314
Rheinland-Pfalz	"	26	9 982	3 331	2 806	286	239
Baden-Württbg.	"	25,7	20 326	8 500	7 408	532	560
Bayern	"	25	25 058	11 262	9 373	991	898

Zeit Land	Festsatzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Geleistete Arbeitsstunden						
		Landwirtschaftlicher Bau	Gewerbl.u.ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)	
				gesamt	Öffentl. Bau bzw. Hochbau	Verkehrsbau bzw. Tiefbau		
					1000 Stunden			
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	(Öffentl. Bau) 12 776	(Verkehrsbau) 12 978	2 908	
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	15 576	16 228	6 053	
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054			8 780	
1951	August	2 584	32 881	39 434	19 586	19 848	10 093	
	September	2 455	31 091	38 504	19 418	19 086	10 938	
	Oktober	"	2 578	32 771	40 159	20 422	19 737	10 450
November	Juli 1951	2 846	33 680	42 083	21 097	20 986	11 409	
	Dezember	2 520	32 365	37 464	19 166	18 298	9 872	
	"	1 491	28 106	30 638	16 054	14 584	8 361	
1952	Januar	883	25 573	24 552	13 408	11 144	7 350	
	Februar	796	22 336	20 701	8 998	11 703	6 403	
	März	1 649	26 834	31 059	16 645	14 414	8 982	
	April	2 447	29 933	33 871	17 753	16 118	9 141	
	Mai	3 581	29 490	38 062	19 328	18 734	8 858	
	Juni	3 561	29 051	38 752	19 177	19 575	8 779	
	Juli	"	3 628	31 668	43 377	14 778	28 659	8 622
	August	"	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173	8 624
	September	"	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 966
	Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
November	Juli 1952	3 268	33 775	52 917	17 581	35 336	11 153	
	Dezember	2 637	25 949	46 130	16 341	29 789	10 283	
	"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568	
1953	Januar	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055	
	Februar	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332	
	März	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854	
	April	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286	
	Mai	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 427	
	Juni	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876	
	Juli	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785	
	August	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933	
nach Ländern (August 1953)								
Schlesw.-Holst.	"	395	691	2 608	378	2 230	104	
Hamburg	"	24	1 342	1 878	392	1 486	84	
Niedersachsen	"	822	3 300	6 649	1 547	5 102	301	
Bremen	"	51	590	942	216	726	11	
Nordrh.-Westf.	"	563	14 724	14 416	4 537	9 879	1 845	
Hessen	"	170	2 486	4 098	1 571	2 527	560	
Rheinland-Pfalz	"	93	1 776	4 782	1 723	3 059	2 698	
Baden-Württbg.	"	204	4 145	7 477	2 563	4 914	1 144	
Bayern	"	530	5 203	8 063	2 496	5 567	186	

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Betriebe	Beschäftigte							Löhne 1 000 DM	Gehälter einschl. Poliere und Meister
		insgesamt	davon							
			Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon				
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
Anzahl										
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten										
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176
1952 JD 2)	424	32 604	591	2 524	29 489	12 166	15 373	1 950	8 814	1 121
1953 Februar	396	26 773	548	2 441	23 784	10 756	11 033	1 995	5 745	1 112
März	394	30 706	547	2 437	27 722	12 082	13 724	1 916	8 623	1 096
April	392	31 215	544	2 448	28 223	12 722	13 428	2 073	9 595	1 092
Mai	391	30 655	545	2 420	27 690	12 648	12 941	2 101	9 450	1 066
Juni	390	31 513	539	2 452	28 522	13 295	13 087	2 140	9 665	1 104
Juli	382	34 194	529	2 492	31 173	14 196	14 886	2 091	11 116	1 119
August	383	35 685	533	2 538	32 614	14 912	15 628	2 074	11 917	1 128
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten										
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	5 630	2 032	1 316	282	985	99
1952 JD 2)	289	4 033	356	343	5 334	1 882	1 158	294	1 005	100
1953 Februar	276	3 491	340	323	2 828	1 559	964	305	679	93
März	280	4 189	346	330	3 513	1 898	1 312	303	1 072	103
April	285	4 412	353	340	3 719	2 160	1 244	315	1 157	103
Mai	288	4 463	365	340	3 756	2 142	1 262	354	1 234	106
Juni	287	4 719	365	348	4 006	2 265	1 376	365	1 314	107
Juli	283	5 142	361	344	4 437	2 439	1 644	354	1 478	107
August	279	5 476	353	357	4 766	2 537	1 845	384	1 603	111

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.-2) Für Löhne und Gehälter MD.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden										für Besatzungsba (in allen Bauarten)	
	insgesamt	davon							Trimmerbe- seitigung und Abbruch	für Besatzungsba (in allen Bauarten)		
		Wohnungsbau				Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrsbau				
		gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst. U- u. An- erweiterungs- bau	Reparaturen	Hochbau	Tiefbau	Hochbau				Tiefbau
1000 Stunden												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249				
1952 MD	5 325	1 480	749	603	1 074	2 177	594	195				
1953 Februar	3 444	1 266	797	376	599	772	351	100				
März	4 947	1 728	1 120	504	818	1 020	557	137				
April	5 298	1 915	1 364	423	915	1 059	556	170				
Mai	5 178	1 930	1 310	491	948	1 050	471	229				
Juni	5 246	2 146	1 545	471	1 000	968	375	229				
Juli	5 829	2 480	1 923	413	144	885	458	216				
August	6 201	2 688	2 084	437	167	913	518	244				
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD	645	320	24	296	120	123	83	5				
1952 MD	601	301	48	187	66	105	56	6				
1953 Februar	412	213	44	131	38	57	37	3				
März	630	312	91	164	57	83	65	4				
April	674	348	99	180	69	95	60	3				
Mai	710	374	123	185	66	96	46	8				
Juni	750	429	148	214	67	107	54	7				
Juli	822	452	177	192	83	90	73	11				
August	874	478	230	147	101	86	87	4				

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Umsatz im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Umsätze								darunter für Besatzungs- bau	
	insgesamt	davon entfielen auf								
		Wohnungsbau		Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs- bau			Trimmerbe- seitigung und Abbruch
		gesamt	gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau	Tiefbau		
1 000 DM										
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten										
1951 MD	24 049	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD	22 465	.	.	.	.	.	.	.	1 315
1953 Februar	15 759	.	.	.	.	.	.	.	2 089
März	19 141	.	.	.	.	.	.	.	920
April	24 408	.	.	.	.	.	.	.	1 939
Mai	22 886	.	.	.	.	.	.	.	1 433
Juni	25 320	.	.	.	.	.	.	.	1 527
Juli	29 132	13 337	5 675	4 627	1 048	8 712	4 358	4 354	1 580	
August	30 416	14 602	5 244	4 371	873	8 877	4 338	4 539	734	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten										
1951 MD	2 493	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD	2 797	.	.	.	.	.	.	.	36
1953 Februar	2 114	.	.	.	.	.	.	.	11
März	2 771	.	.	.	.	.	.	.	28
April	3 111	.	.	.	.	.	.	.	11
Mai	3 428	.	.	.	.	.	.	.	48
Juni	3 909	.	.	.	.	.	.	.	55
Juli	3 900	2 392	544	407	137	787	517	270	40	
August	4 030	2 342	562	427	135	862	522	340	30	

Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe in Bayern

— Betriebe mit 10-19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	davon					
				Fertige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Unschuler und Lehrlinge	
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988	
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808	
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092	
1952	August	Juli 1951	1 589	23 356	1 825	578	11 165	6 229	3 559
	September	"	1 588	23 320	1 831	595	11 064	6 238	3 592
	Oktober	"	1 587	22 439	1 822	580	10 414	6 161	3 462
	November	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	10 738	5 481	3 514
1953	Dezember	"	1 653	17 926	1 870	576	8 200	4 120	3 160
	Januar	"	1 649	11 527	1 850	551	4 522	2 038	2 566
	Februar	"	1 649	7 997	1 837	483	2 596	909	2 172
	März	"	1 648	8 023	1 828	466	2 563	993	2 173
	April	"	1 644	14 544	1 840	524	6 275	3 097	2 808
	Mai	"	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
	Juni	"	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
	Juli	"	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
August	"	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558	
September	"	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539	

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern

— Betriebe mit 10-19 Beschäftigten —

Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden			
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	davon		
							Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl.u.ind. Bau	
1 000 DM			Anzahl		1000 Stunden				
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393	
1951 MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384	
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309	
1952	August	5 343	137	14 544	355	25	3 951	575	378
	September	5 466	137	15 167	434	26	4 016	498	409
	Oktober	5 417	134	15 679	389	27	3 903	420	384
	November	5 229	131	14 993	296	24	3 797	503	404
1953	Dezember	3 908	129	12 776	295	24	2 736	263	346
	Januar	2 315	124	12 762	366	25	1 535	113	215
	Februar	1 177	112	6 673	196	25	827	60	143
	März	979	105	5 598	215	24	741	58	129
	April	2 488	117	7 431	245	26	1 828	277	215
	Mai	4 451	125	10 513	233	24	3 221	621	283
	Juni	5 281	129	12 790	475	23	3 725	806	312
	Juli	5 725	131	14 665	577	25	4 043	696	351
August	5 989	142	15 770	483	27	4 253	593	424	
September	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364	

noch: geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern

— Betriebe mit 10-19 Beschäftigten —

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden								
	davon							für Besatzungsbau (in allen Bauart.)	
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau				
	gesamt	davon		Reparaturen	gesamt	davon			
Neu- und Wiederaufbau		Wiederherst., Um- An- u. Erw. Bau	Hochbau			Tiefbau			
1000 Stunden									
1950 MD	1 421	1 032		389	406	.	.	24	
1951 MD	1 439	1 075		364	412	.	.	40	
1952 MD	1 686	1 177		509	369	.	.	44	
1952	August	2 507	1 765	358	384	476	261	215	50
	September	2 554	1 802	341	411	542	267	275	58
	Oktober	2 473	1 745	353	375	618	302	316	53
	November	2 402	1 692	343	367	475	264	211	41
1953	Dezember	1 754	1 234	267	253	362	179	183	52
	Januar	980	678	156	146	217	123	94	33
1953	Februar	514	318	82	114	102	80	22	15
	März	451	251	89	111	96	71	25	16
	April	1 059	661	196	202	269	132	137	29
	Mai	1 870	1 253	297	320	433	189	244	42
	Juni	2 187	1 481	348	358	406	200	206	51
	Juli	2 505	1 739	370	396	480	268	212	64
	August	2 757	1 849	419	489	479	246	233	32
	September	2 789	1 925	380	434	513	260	253	27

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe ²⁾ (örtl. Einheiten)	Beschäftigte ¹⁾				Geleistete ²⁾ Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz ³⁾ 1000 DM	
		insgesamt	davon					
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge Anzahl	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 194	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	4 762	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4)	4 803	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1951 August		4 772	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
September		4 775	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
Oktober		4 771	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
November		4 765	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
Dezember		4 762	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952 Januar	5)	4 762	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
Februar		4 847	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
März		4 841	191 192	23 836	163 958	3 396	30 367	181 128
April		4 829	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
Mai		4 827	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Juni		4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juli		4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
August		4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
September		4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
Oktober		4 803	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
November		4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 530	334 025
Dezember		4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
1953 Januar	5)	4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
Februar		4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
März		4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
April		4 883	187 430	24 929	158 930	3 511	26 623	169 589
Mai		4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
Juni		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
Juli		5 132	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
August		4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
September		5 126	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
nach Ländern (Juli 1953)								
Schlesw.-Holst.		163	7 753	769	6 882	102	1 586	15 388
Hamburg		71	2 742	318	2 310	114	524	4 926
Niedersachsen		714	33 749	3 153	30 344	252	6 708	48 600
Bremen		28	1 836	245	1 578	15	382	4 008
Westrh.-Westfalen		1 085	60 558	6 868	52 906	784	11 241	115 898
Hessen		495	23 528	2 789	20 615	324	4 305	32 073
Rheinland-Pfalz		669	34 814	3 735	30 540	539	6 484	47 367
Baden-Württbg.		780	31 434	3 250	27 630	494	6 058	53 176
Bayern	6)	1 121	52 597	4 916	46 413	1 268	10 159	64 331

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.- 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1953					
	Monatsdurchschnitt			Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
				Anzahl					
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	30 964	39 322	43 267	45 144	46 147	46 656
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	7 960	8 834	9 219	9 443	9 672	9 743
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 821	11 756	11 944	12 371	12 624	12 552	12 492
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	19 436	20 217	20 538	20 580	20 712	20 857
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	15 243	16 397	16 659	16 644	16 561	16 583
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 694	2 840	2 940	3 005	3 011	3 078
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	36 572	44 544	55 488	60 623	62 609	63 663
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 656	3 650	3 660	3 614	3 609	3 648
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	20 035	19 925	19 787	19 455	19 038	18 848
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	21 228	24 015	26 062	27 407	28 429	28 941
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	3 338	4 119	4 459	4 490	4 649	4 745
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	5 941	8 092	9 264	9 773	9 911	9 990
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	2 856	2 973	3 204	3 309	3 405	3 495
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 577	1 561	1 505	1 579	1 694	1 734
Sonstige Industrien der Steine u. Erden	5 214	5 096	4 385	4 174	4 363	4 539	4 549	4 590	4 738
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	187 430	212 796	232 962	242 239	246 589	249 211

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.-

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	Gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				Schornstein-u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung (39d1) 2)
			Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39e1) 2)	
Bundesgebiet							
1950 September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351	8 597
1950 Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951 März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667 a)	8 612 b)
1951 Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
1951 September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 887	9 458
1951 Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
		1 173 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
1952 Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
1952 September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
1952 Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
1953 Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
nach Ländern (Juni 1953)							
Schlesw.-Holst.	656 574	68 078	1 398	53 273	4 572	8 434	401
Hamburg	629 750	49 106	1 801	32 971	6 046	7 967	321
Niedersachsen	1 966 560	199 769	3 137	158 604	13 711	23 384	933
Bremen	212 173	14 758	405	10 745	1 586	1 940	62
Nordrh.-Westf.	5 106 443	484 526	8 492	359 697	47 610	66 669	2 058
Hessen	1 389 294	142 723	2 728	101 599	12 348	25 332	716
Rheinland-Pfalz	870 910	112 457	1 798	87 292	7 841	15 037	489
Baden-Württembg.	2 329 807	232 851	4 283	157 492	22 430	47 948	698
Bayern	2 644 996	292 421	3 913	230 236	22 356	33 928	1 888

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudeinnenreinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen in Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	Einweisungen in Notstandsarbeiten (24) 1)	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24) 1)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
Bundesgebiet							
1950 September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
1950 Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	38 731	13 827	3 465
1951 März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
1951 Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
1951 September	1 234 979	120 271	368 621	45 222	71 703	24 792	17 336
1951 Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952 März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
1952 Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
1952 September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
1952 Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953 Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
1953 Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
1953 März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
1953 April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
1953 Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
1953 Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
1953 Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
1953 August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
nach Ländern (August 1953)							
Schlesw.-Holst.	91 157	5 689	40 224	2 590	3 268	3 388	291
Hamburg	79 845	2 432	5 478	234	2 945	363	70
Niedersachsen	195 429	13 862	78 320	6 201	8 269	6 840	1 589
Bremen	22 397	964	2 458	173	832	696	142
Nordrhein-Westf.	149 614	8 977	19 507	1 455	23 614	1 371	8 887
Hessen	90 318	8 871	24 385	3 338	4 142	3 078	1 600
Rheinland-Pfalz	43 285	9 817	6 075	1 845	4 869	911	413
Baden-Württbg.	60 304	5 158	19 156	2 581	9 001	2 331	3 214
Bayern 3)	235 815	32 630	77 970	12 431	9 982	9 822	4 048
nach ausgewählten Berufen (August 1953)							
Mauer einschl. Helfer	.	8 707	.	3 161	9 241	1 188	7 828
Zimmerer	.	6 725	.	2 325	3 899	481	1 133
Dachdecker	.	872	.	292	566	41	190
Strom- u. Tiefener	.	13 437	.	4 844	13 970	12 740	2 225
Maler u. Lackierer	.	5 268	.	1 228	5 573	54	1 948
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	48 085	.	17 518	29 395	13 288	5 076

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtsmonats. - 3) Einschl. Lindau. - a) Ausserdem 12 844 Heimatbeiter
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt

3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
Anzahl										
1950 September	95 817	7 030	755	16 623	2 541	9 218	8 913	3 683	7 628	39 426
1950 Dezember	34 458	1 369	931	4 808	1 631	5 524	1 271	294	3 584	15 046
1951 März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
1951 Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
1951 September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 658	30 243
1951 Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952 März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
1952 Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
1952 September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
1952 Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
1953 Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
1953 Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
1953 März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
1953 April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
1953 Mai	70 582	4 902	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
1953 Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
1953 Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
1953 August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
nach Arten der Maßnahmen (August 1953) in vH Bundes- bzw. Landessumme = 100										
Landwirtschaftl. Maßnahmen	21,8	46,2	-	38,1	17,7	20,9	27,8	25,8	10,9	6,0
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	8,3	6,6	-	14,0	-	11,6	12,1	26,0	8,4	2,9
Verkehrsmassnahmen	30,3	35,8	59,7	29,6	41,3	14,4	30,7	17,0	25,5	38,9
Hochbaumassnahmen u. Bauge- ländeerschliessung	17,9	6,1	19,3	2,0	1,0	20,3	4,7	5,9	14,5	37,1
Übrige Massnahmen	21,7	5,3	21,0	16,3	40,0	32,8	24,7	25,3	40,7	21,1

1) Ohne Stammarbeiter

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche														
	Wochenarbeitszeit in Stunden				Brutto - Wochenverdienste RM / RM				Brutto - Stundenverdienste Pf / Pf						
	Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche					
		alle	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter		alle	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter		alle	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter			
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Sudwestfalen-Hohenzollern															
1949 März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
1949 Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1
1949 September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2
1949 Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950 März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8
1950 Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
1950 September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
1950 Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
Bundesgebiet															
1951 März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
1951 Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
1951 September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952 Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
1952 Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
1952 August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,1
1952 November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2	153,8
1953 Februar	40,8	40,8	41,9	41,4	39,0	72,17	72,20	79,97	70,52	60,59	176,8	176,9	191,1	170,2	155,3
1953 Mai	48,4	48,4	48,7	49,3	47,8	86,49	86,51	94,93	86,08	75,19	178,5	178,6	194,8	174,5	157,3
nach Ländern (Mai 1953)															
Schlesw.-Holst.	48,6	48,6	48,9	47,8	48,3	86,09	86,09	92,38	82,10	71,26	177,1	177,1	188,7	171,7	158,0
Hamburg	48,5	48,4	48,2	50,1	48,4	103,04	103,52	106,67	106,35	88,09	212,7	213,7	221,5	212,4	181,9
Niedersachsen	48,3	48,4	48,7	49,1	47,7	82,38	82,38	90,54	79,10	72,15	170,4	170,3	185,8	161,2	151,1
Bremen	48,4	48,4	48,5	49,8	48,1	90,37	90,37	97,18	87,70	80,77	186,6	186,6	200,2	176,3	167,8
Nordrh.-Westf.	48,1	48,1	48,6	49,4	47,2	90,02	90,05	98,04	89,21	79,27	187,0	187,0	201,9	180,5	167,8
Hessen	47,4	47,4	47,2	49,5	47,2	86,78	86,78	93,01	89,62	76,93	183,0	183,0	197,2	181,0	163,0
Rheinland-Pfalz	47,5	47,5	48,1	50,1	46,5	79,19	79,19	89,45	79,62	69,85	166,8	166,8	186,0	158,9	150,1
Baden-Württbg.	49,2	49,2	49,9	49,1	48,2	87,22	87,22	96,60	84,56	73,91	177,2	177,2	193,7	172,1	153,2
Bayern	49,0	49,0	48,7	50,1	49,2	82,47	82,51	91,08	86,79	73,62	168,3	168,3	186,9	173,1	149,7

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe								2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden									
	Arbeitnehmer							verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Arbeitnehmer							verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
	Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4	Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13
					bis 6 Arbeitstagen	7-24	über 24							bis 6 Arbeitstagen	7-24	über 24		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
Bundesgebiet																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133
1952 1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	-	155	6 965	6 977
3.Vj.	181	264	-	264	82	20	162	16 302	16 302	18	1 550	91	1 641	1 111	530	-	11 971	12 996
4.Vj.	40	216	-	216	-	216	-	3 888	3 888	3	381	-	381	155	226	-	2 160	2 160
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	805	3 147	46	3 193	182	3 011	-	43 555	44 137	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen					Durchschnittl. veranschl. reine Baukosten je Neubauwohnung bei			
	Land	Mill. DM	DM je Kopf der Bevolk.	Wohn-bauten	Öffentl. Bauten	gewerbl., landw. und sonst. Nicht-wohnbauten	in Wohn- und Nicht-wohnbauten zusammen		Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemein. Wohnungs-unternehme	privaten ²⁾ Bauherren	Öffentl. Bauherren	
							in Wohnbauten	in Nicht-wohnbauten	gemein. Wohnungs-unternehme	private Bauherren	Öffentl. Bauherren				
Bundesgebiet															
1952 August	894,4	18	66,2	12,4	21,4	47 046	45 988	41,6	54,2	4,2	11 100	15 300	11 600		
September	847,9	18	64,3	11,5	24,2	42 694	41 522	39,1	55,0	5,9	11 500	15 500	11 600		
Oktober	896,5	19	66,7	11,0	22,3	46 667	45 537	43,6	51,4	5,0	11 700	15 500	11 900		
November	791,0	16	64,6	10,1	25,3	39 759	38 759	43,2	50,6	6,2	11 800	15 400	11 700		
Dezember	818,7	17	62,5	13,2	24,3	40 837	39 878	42,8	53,4	3,8	11 100	14 900	10 800		
1953 Januar	477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600		
Februar	544,4	11	66,4	8,0	25,6	27 145	26 516	33,7	63,0	3,3	12 100	15 700	11 000		
März	859,4	17	66,0	8,8	25,2	41 619	40 741	32,6	63,1	4,3	11 500	15 900	12 600		
April	884,0	18	69,8	7,6	22,6	45 022	44 047	32,7	63,3	4,0	12 200	16 100	11 700		
Mai	1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53 332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	11 500		
Juni	1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800		
Juli	1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300		
dar.: Neubau	830,9	17	73,0	8,8	18,2	43 244	42 593	44,7	51,9	3,4	12 600	15 900	14 300		
nach Ländern (Juli 1953)															
Schlesw.-Holst.	31,7	13	71,5	13,0	15,5	2 024	1 987	41,2	57,3	1,5	10 800	12 300	10 900		
Hamburg	38,3	23	76,1	3,2	20,7	2 270	2 254	52,2	45,8	2,0	12 200	13 800	16 800		
Niedersachsen	117,4	18	64,4	9,4	26,2	5 777	5 681	32,5	63,5	4,0	12 200	14 800	10 900		
Bremen	14,8	25	80,3	1,7	18,0	904	897	26,5	72,3	1,2	12 000	14 000	13 300		
Nordrh.-Westf.	377,1	27	76,2	8,6	15,2	20 602	20 356	37,0	61,1	1,9	12 400	16 700	15 200		
Hessen	111,4	21	65,2	12,9	21,9	5 176	5 032	36,0	58,9	5,1	12 700	15 300	13 200		
Rheinland-Pfalz	66,1	25	71,4	6,4	22,2	3 256	3 137	20,2	72,7	6,8	12 900	16 600	15 500		
Baden-Württbg.	199,2	30	69,7	9,0	21,3	9 278	9 072	39,7	56,9	3,4	13 600	17 200	16 500		
Bayern	183,1	20	67,5	6,6	23,9	8 975	8 695	36,4	60,7	2,9	12 600	15 600	13 800		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Normal- und Notbau.- 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume ⁴⁾ in Wohn- u. Nichtwohnbauten insgesamt	
	Land	Gebäude	Umbauter Raum 1000 qm	Gebäude		Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					
				insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau	von Gemeinn- u. Wohnungs-unternehmen errichtet	insgesamt	1 und 2	3	4		5 u. mehr
Bundesgebiet														
1952 Juli	3 489	3 518	7 600	6 386	4 992	4 227	3 065	26 771	16,8	49,1	26,2	7,9	89 968	
Januar / Juli	18 117	20 693	38 043	31 371	129 913	88 768	54 911	132 686	17,1	47,0	27,4	8,5	448 767	
1953 Juli	3 334	3 263	8 789	7 569	31 256	22 935	14 615	31 723	16,7	43,8	31,0	8,5	108 125	
Januar / Juli	15 576	17 292	36 495	31 014	133 903	94 713	59 488	136 276	16,2	46,2	29,7	7,9	459 972	
nach Ländern (Januar / Juli 1953)														
Schlesw.-Holst.	573	410	1 647	1 548	4 992	4 227	3 065	5 068	14,8	46,6	33,2	5,4	16 833	
Hamburg	365	846	1 379	1 061	8 816	5 006	4 280	8 897	23,4	46,2	25,3	5,1	27 593	
Niedersachsen	1 980	1 953	4 530	4 291	13 011	11 062	6 025	13 230	10,5	44,5	36,3	8,7	46 932	
Bremen	166	206	543	341	2 223	1 342	815	2 254	9,5	44,7	39,9	5,9	7 862	
Nordrh.-Westf.	3 828	5 417	14 460	11 149	55 465	34 095	23 875	56 226	20,9	49,2	23,4	6,5	180 960	
Hessen	1 432	1 400	2 762	2 538	10 520	8 646	5 933	10 715	7,8	50,3	33,7	8,2	37 671	
Rheinland-Pfalz	949	884	1 857	1 492	5 177	3 398	1 435	5 359	7,8	49,4	26,4	16,4	19 843	
Baden-Württbg.	2 686	3 071	5 130	4 716	17 352	14 210	7 636	17 855	8,1	34,2	46,8	10,9	66 753	
Bayern	3 597	3 105	4 187	3 878	16 347	12 727	6 424	16 672	19,0	47,0	25,5	8,5	55 525	

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen.- 4) Einschl. der Einzelszimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion							
	insgesamt 1)	darunter 2)				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- ziegel insgesamt 3)	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- sand- steine 4)	Bims- bau- steine 4)	Tafel- glas
		Beton-und Mortel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen									Millionen Stück
t	Stück				1 000 qm								
1936 MD	1 662	.	.	.	.	8 282	380,9	63,7	.	.	.	.	.
1949 MD	2 111	679	111	31	804	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 140	
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	2 237	
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	2 757	
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	1,0	96,3	1 985	
1952 April 11)	5 846	.	.	.	.	1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509
Mai	5 854	1 248	450	134	1 687	1 819	6 071	307,1	69,9	0,9	31,5	204,1	1 509
Juni	6 926					1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 455
Juli	6 073					1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509
August	7 422	1 345	573	137	1 728	2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634
September	6 697					2 163	7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746
Oktober	6 210					2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950
November	6 489	483	766	116	1 409	2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447
Dezember	5 909					2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725
Januar	5 229					1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756
1953 Januar	5 885	770	887r	115	1 234r	1 408	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,5	2 429
Februar	5 769					1 158	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,9	1 954
März	7 980					2 116	9 316	255,6	63,0	0,3	117,0	220,1	1 777
April 11)	7 425	1 578	676	138	1 973	2 108	8 684	348,7	71,4	0,4	125,7	284,8	1 697
Mai	7 425					2 138	8 895	353,0	71,3	0,4	127,6	314,1	1 697
Juni	7 723					2 120	8 307	454,4	74,2	0,5	127,2	325,4	1 739
Juli	7 862	2 533	9 209	529,6	83,4	0,8	149,2	354,5	1 913				
August	8 617	2 815	10 695	575,5	92,9	0,8	161,2	378,6	2 091				
September	7 645	2 690	10 533	558,1	90,6	0,8	156,1	372,3	2 352				

Zeit	noch 2. Baustoffproduktion										Inland- versorgung		
	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 5)	Natur- steine 6)	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.) 7)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)			Schnittholz 9)	
									Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-,Hohl- block- und T-Steine 4)			Deckenstel- ne,Platten und Dielen
1 000 t	1 000 t			1 000 t			1 000 Stück			qm	1 000 cbm		
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3	.
1949 MD	84,1	15,1	1 238,7	1 440,2	40,6	148,5	136,0	41,3	.	.	.	758,1	.
1950 MD	128,0	18,2	1 511,1	1 941,5	44,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	775,6
1951 MD	154,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	.	118,4 a)	736,4	890,5
1952 MD	142,9	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 818	658,9	802,7
1952 April 11)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	43,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3
Mai	146,0	25,0	1 955,4	2 735,2	43,5	197,3	165,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3
Juni	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,6	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6	823,2
Juli	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	48,4	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6	865,6
August	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	59,9	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6	869,8
September	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	53,8	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638	212 876	709,4	870,1
Oktober	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	56,2	205,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6	874,5
November	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0
Dezember	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	135,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6
Januar	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2	743,0
1953 Januar	113,7	24,7	831,1	1 766,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7
Februar	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7
März	164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	48,9	189,1	219,7	73,8	31,0	22 982	157 393	512,6	600,1
April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0
Mai	169,3	20,8	2 591,1	3 815,6	49,6	182,5	220,2	66,4	45,2	29 447	200 770	589,9	688,0
Juni	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9
Juli	204,3r	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0r	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	868,2
August	207,5	25,1	3 257,2	4 475,3	61,8	177,4	229,7	69,4	58,7	40 230	223 755	690,8	877,0
September	197,4	25,2	3 159,3	4 422,8	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 639	206 809	652,2	807,2

Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung										4. Stahlbau 13)			
	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente					Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten
	insgesamt	davon				insgesamt	aus Holz			qm					1 000 qm	t
Montage- fertige Holzhäuser und Baracken		Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten 1. Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. andere Holzbauten	Türen und Fensterrah- men, auch Frühbeet- fenster		Rollläden, Fensterläden und andere Verdunklung- anlagen	Fußboden- belag aus Holz(ohne Hobel- dielen)	1 000 DM		Stück	1 000 qm		
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	2 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	.	b)
2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 762	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424	
3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222	
4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	36 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369	
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690	
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952	
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963	
4.Vj.	8 592	11 766	4 462	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551	
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024	
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252	
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768	
4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126	
1953 1.Vj.	7 201	8 078	4 373	4 900	5 321	37 270	427 866	123 835	644 843	2 717	10 285r	103 217	25 794	
2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 137	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575	

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatsdurchschnitt.- 3) Einschl. Zechenziegel.- 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohschnitt).- 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost.- 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederherstellungen.- 15) Angabe in 1000 t.- b) In Stahlhochbauten enthalten.- c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement

Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet — sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾ 1000 t	Inlandversorgung ²⁾ 1000 t	Ausfuhr			Weltmarktpreise ³⁾							
						Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Häfen ⁷⁾	
						RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8) 170,55 kg	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	sh je 8) 2 240 lbs	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	hfl je 8) 1000 kg	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg
1938 MD	954,5	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)	
1948 MD	464,7	.	.	.	521,70	5,22	2,82		60,6		36,55		
1949 MD	704,9	0,6 a)	3 341a)	1 102a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 3)	3,92	41,33	5,06	
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	42,33	4,68	
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	51,71	2,71	
1952 XD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	53,33	5,89	
1952 April	1 087,7e)	932,7e)	155,1	11 351	2 708	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	53,33	5,89	
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	2 879	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	53,33	5,89	
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	3 474	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	53,33	5,89	
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	2 990	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	53,33	5,89	
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	2 391	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	53,33	5,89	
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	2 933	802,00	8,02	3,40	8,37	94,0	53,33	5,89	
Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	2 448	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	53,33	5,89	
November	977,2	878,1	99,3	6 728	1 609	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	53,33	5,89	
Dezember	651,4	572,2	59,5	3 787	906	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	53,33	5,89	
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	1 066	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	53,33	5,89	
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	1 709	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	53,33	5,89	
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	2 311	795,00	7,95	3,40	8,37	92,5	53,33	5,89	
April	1 399,3e)	1 211,1	188,4	12 273	2 927	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	53,33	5,89	
Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	53,33	5,89	
Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	53,33	5,89	
Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	53,33	5,89	
August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60p	8,87	95,0 p	53,33p	5,89	

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. - 3) Monatsdurchschnitt. - 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. - 5) Portland- in Säcken ab Werk. - 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. - 7) Portland- A belgischer ab Kai. - 8) Originalpreis. - 9) Umgerechnet. - a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. - b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtlich aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der gutewirtschaftlichen - nicht mehr galt. - c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen ¹⁾	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen ¹⁾	Binnenschifffahrt			
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948 MD	2 067,2	833,8	538,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,2	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1951 1.Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4		
2.Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5		
3.Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1		
4.Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	339,3	398,2		
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4		
2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0		
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5		
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3		
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7		
2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1 r	711,7	518,1 r	518,0 r		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1952				Veränderung ²⁾ 15. Mai 1953 gegen 15. Febr. 53 vH	15. Mai 1953						
	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai		Schlesw.-Holstein	Niedersachsen	Nordrh.-Westfal.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern
	1938 = 100					1938 = 100						
Mauersteine	237	234	234	233	- 0,4	183	225	255	240	233	224	244
Dachpfannen	238	235	237	237	- 0,2	183	206	261	263	321	236	236
Zement	184	183	181	181	- 0,2	220	188	179	186	203	176	159
Kanholz	320	312	307	297	- 3,4	279	269	302	301	288	324	310
Schalbretter	311	303	298	287	- 3,9	296	265	279	284	313	299	293

1) Ohne die Hansestädte. - 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe) ¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1953						
					Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
			RM	DM							
Mauersteine ²⁾											
Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme v. mindest. 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Bayern Baden-Württbg. Hessen	1000 St " " " " " "	58,05 61,42 62,50 69,50 68,60	66,07 67,53 64,00 77,00 67,19	71,79 75,45 71,88 79,00 74,00	71,79 76,10 71,88 79,00 74,00	71,79 76,00 71,59 79,00 74,00	71,29 76,00 71,99 79,00 74,00	71,29 76,00 73,59 79,00 74,00	71,29 76,00 73,59 79,00 74,00	71,29 76,00 75,39 79,00 74,00
Kalk											
Weisstück Marke Walhalla ³⁾	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement											
Portland, Normalqualität Großhandelspreise, einschliesslich Verpackung frei Empfangsstation	Hamburg Kiel Hannover Essen Frankfurt Bremen	10 t " " " " " " " " " "	491,00 491,00 430,00 427,00 487,00 451,00	595,00 595,00 545,00 528,00 528,00 .	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 756,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00
Bretter											
Bau-u.Nutz-, Fichte u.Tanne ⁴⁾	München	1 cbm	69,50	82,65	150,99	149,46	148,23	146,15	139,77	137,00	134,85
Schnittholz											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung ⁵⁾	Schlesw.-Holst. Baden-Württbg. Bayern	1 cbm " " " "	. 71,29 72,38	113,00 106,35 89,14	177,50 167,83 160,46	177,50 167,83 156,85	177,50 167,83 155,54	171,25 165,00 153,00	171,25 165,00 146,69	170,00 165,00 143,38	166,25 165,00 141,62
Fensterglas											
4,4 Bauglas, 2.Sorte ⁶⁾	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24 x 11,5 x 7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. - 3) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 4) Parallel bestimmt, Normlänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 5) 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk. - 6) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung. - 7) Güteklasse II.

Indizes der Baustatistik

**1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	.	.	180,1	218,8	.	.	201,4	206,0	.	.

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾	Gesamte Industrie	Steine und Erden						Schnittholz	Stahlbauten	Maschinen für die Bauwirtschaft	
		insgesamt	davon								
			Gewinnung und Bearbeitung von Naturgestein	Sand und Kies	Zement, Kalk und Gips	Grobkeramik	Kunststein- erzeugnisse				
1938	54	59	64	70	60	52	61	51	57	67	
1949 JD	103	101	99	110	100	100	101	109	102	104	
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951 JD	119	113	101	108	120	111	111	130	123	117	
1952 JD	121	121	114	114	132	116	114	169	154	130	
1952	Januar	122	120	114	110	128	117	114	168	142	125
	Februar	122	120	114	110	128	117	115	171	143	126
	März	121	120	114	111	129	117	115	172	143	128
	April	122	120	114	113	129	117	115	173	153	128
	Mai	121	120	114	114	129	116	114	172	154	127
	Juni	121	121	114	114	132	116	114	171	154	132
	Juli	121	121	114	114	133	116	114	171	154	132
	August	121	121	114	116	133	115	114	170	157	133
	September	122	121	114	117	135	114	114	167	163	134
	Oktober	121	121	114	118	135	114	113	166	163	133
	November	121	121	114	118	135	114	113	164	163	133
	Dezember	121	121	114	118	135	114	113	162	162	133
1953	Januar	120	122	122	118	135	114	114	161	164	133
	Februar	120	122	122	119	136	114	114	160	164	132
	März	120	123	122	119	136	114	114	157	165	132
	April	119	123	122	119	136	114	114	156	164	132
	Mai	119	123	122	119	137	113	114	152	163	131
	Juni	118	123	122	119	137	114	114	148	162	131
	Juli	118	123	128r	121	137	114	114	146	162	131
	August	117	123	128	121	137	114	114	143	161	139

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik
4. ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet
1936 = 100 — arbeitstäglich

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie												
1949	81	84	85	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	135	135	138	141	142	145	138	141	153	160	167	153
1953	141	143	152	157	157	158	152p	154p				
darunter: Bauproduktion ¹⁾ (Gewicht am Gesamtindex 4,69 vH)												
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	160	157	112
1953	85	88	137	163	178	172	168p	172p				
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex 3,86 vH)												
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	128	136	140p	140p				

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Preisindex für den Wohnungsbau

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten				Gesamtindex			
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne ²⁾		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupolgebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn				
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnittholz	Bau-eisen	insgesamt						Tarif-löhne ³⁾			
1936 = 100																		
1944 J.-Ende	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	198	285	217	237	178	145	241	184	179	177	197	217	196	195	373	199	192	261
1950 JD	189	229	200	221	169	144	212	186	185	181	183	202	186	190	330	190	183	249
1951 JD	219	245	240	235	205	184	298	223	205	201	214	230	205	216	442	220	212	289
1952 JD	234	276	262	230	213	193	365	290	222	217	220	241	212	237	458	235	226	308
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271
1951 April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278
1951 Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	289
1951 Okt.	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311
1952 Mai	236	278	263	230	213	193	368	293	223	219	221	244	214	238	480	237	228	310
1952 Aug.	234	274	261	228	211	193	365	306	223	219	218	238	212	236	439	234	226	307
1952 Nov.	232	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218	236	210	236	433	232	224	305
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229	221	301
1953 Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	226	210	233	208	232	419	230	222	301

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- 2) Einschliessl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern.- 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936=100 unbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.- 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten ¹⁾

1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Gebäudekosten	Rohbaurbeiten							Ausbaurbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten ³⁾	Be- u. Entwässerungsanlagen, Gasleitg.	Elektrische Anlagen
1944 J.-Ende	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	162	131	130	120	123
1949 JD	198	201	285	197	179	225	195	224	193	179	201	155	205	213	175	211	193
1950 JD	189	194	229	194	181	209	194	222	181	181	183	145	189	194	163	200	160
1951 JD	219	225	245	212	202	273	223	290	210	205	213	150	206	203	186	246	204
1952 JD	234	244	276	221	222	316	235	286	218	219	226	155	209	207	196	250	186
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187
1951 April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202
1951 Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	215	211	150	208	205	182	245	204
1951 Okt.	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	192	255	217
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202
1952 Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252	186
1952 Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249	179
1952 Nov.	232	241	274	219	224	306	230	259	217	219	223	157	219	213	201	241	175
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	213	208	198	236	170
1953 Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	214	212	197	229	167

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert.- 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen.- 3) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.

noch: Indizes der Baustatistik

6. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Baubeginne</u>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	151,1	201,6	182,1				
<u>Bauvollendungen</u>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	128,4	157,7	163,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8				

1) Einschl. Berlin (W).

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 075,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 170,7	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	568,6	345,4	14,3	+ 237,5	4 286,5	378,2	228,6	13,0	+ 162,6
November	6 695,7	488,7	314,3	12,3	+ 186,7	4 449,1	317,7	205,9	9,5	+ 121,3
Dezember	6 882,4	895,7	537,1	162,6	+ 521,4	4 570,4	502,3	343,3	120,9	+ 279,9
1953	7 403,8	709,3	441,3	57,8	+ 325,8	4 850,3	473,1	292,7	24,7	+ 205,1
Januar	7 729,6	540,4	318,6	34,6	+ 256,4	5 055,4	358,2	205,3	19,3	+ 174,2
Februar	7 986,0	599,5	426,8	38,7	+ 211,4	5 229,6	402,0	281,4	24,8	+ 145,4
März	8 197,4	617,4	431,6	64,5	+ 250,3	5 375,0	420,4	294,2	48,2	+ 174,4
April	8 447,7	603,8	441,4	49,3	+ 211,7	5 549,4	399,4	292,5	34,9	+ 141,8
Mai	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,3
Juni	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
Juli	9 125,8					5 993,8				

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen¹⁾ im Bundesgebiet²⁾
in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat	
	Hypotheken	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	aufgenommene Fremdmittel	Spargeld- einzahlungen	Zins und Til- gungsleistung
<u>Bausparkassen insgesamt</u>									
1952	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	73,5	48,8	7,1
Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4
November	576,1	124,6	1 341,6	62,3	0,2	810,3	74,4	38,7	7,2
Dezember	600,8	108,7	1 395,8	62,9	0,2	941,7	77,2	156,4	9,2
1953	603,7	107,0	1 453,0	65,1	0,1	967,8	90,7	44,6	7,6
Januar	616,0	101,0	1 540,5	65,1	0,1	981,4	91,0	36,8	7,7
Februar	637,3	84,4	1 620,5	65,1	0,1	998,4	92,8	66,1	8,8
März	650,3	87,2	1 655,0	65,1	0,0	1 015,7	92,2	46,5	8,0
April	662,8	91,7	1 709,9	65,1	-	1 028,7	93,4	44,4	8,1
Mai	671,8	100,2	1 762,0	65,1	-	1 057,9	93,6	59,9	10,0
Juni	690,0	109,8	1 813,7	65,0	-	1 083,0	95,8	53,6	10,5
Juli	710,5	115,0	1 897,2	65,0	-	1 112,7	96,3	61,7	10,0
<u>Private Bausparkassen</u>									
1952	315,4	26,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1
November	329,8	31,4	713,7	46,0	0,2	504,8	16,2	19,2	4,0
Dezember	341,2	31,2	736,1	46,0	0,2	563,7	19,4	69,8	5,1
1953	340,7	27,8	774,8	47,6	0,1	570,0	18,1	23,1	4,1
Januar	345,0	25,3	805,0	47,6	0,1	578,5	18,8	21,1	4,2
Februar	354,2	26,7	828,8	47,7	0,1	605,6	18,6	46,3	4,7
März	359,7	29,0	852,8	47,6	0,0	617,4	18,6	25,3	4,0
April	365,8	33,0	873,1	47,7	-	623,6	19,4	22,0	4,0
Mai	370,8	40,0	901,0	47,6	-	639,3	19,5	29,4	5,2
Juni	381,4	43,7	942,9	47,6	-	648,3	20,3	27,2	5,9
Juli	389,4	49,3	974,2	47,6	-	670,4	21,9	35,6	5,5
<u>Öffentliche Bausparkassen</u>									
1952	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1
Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3
November	246,3	93,2	627,9	16,3	-	305,5	58,2	19,6	3,2
Dezember	259,6	77,5	659,7	16,9	-	378,1	57,8	86,6	4,1
1953	263,0	79,2	678,2	17,5	-	397,8	72,6	21,6	3,5
Januar	271,0	75,7	735,5	17,5	-	402,8	72,2	15,7	3,5
Februar	283,1	57,6	791,7	17,5	-	392,8	74,3	19,8	4,1
März	290,5	58,2	802,2	17,5	-	398,3	73,6	21,2	4,0
April	297,1	58,7	836,8	17,4	-	405,1	74,0	22,4	4,1
Mai	301,0	60,2	861,0	17,4	-	418,6	74,2	30,4	4,8
Juni	308,6	66,1	871,7	17,4	-	434,7	75,5	26,4	4,6
Juli	321,1	65,7	922,9	17,4	-	442,3	74,4	26,1	4,5

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende.- 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	davon auf			
		Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stätt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1951 31.8.	2 726 802	2 318 387	220 777	47 262	140 376
30.9.	2 846 087	2 426 346	224 073	48 144	147 524
31.10.	2 999 224	2 562 707	231 249	49 066	156 202
30.11.	3 138 621	2 691 375	234 373	50 894	161 979
31.12.	3 303 181	2 839 766	242 689	50 791	169 935
1952 31.1.	3 421 632	2 939 118	252 629	52 438	177 447
29.2.	3 516 073	3 027 803	254 411	49 909	183 950
31.3.	3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
31.8.	4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
31.10.	4 746 252	4 147 654	289 006	62 767	246 825
30.11.	4 918 411	4 303 375	298 553	64 572	251 911
31.12.	5 174 512	4 517 297	329 678	69 470	258 067
	4 508 104	3 850 889	329 678	69 470	258 067
1953 31.1.	4 655 400	3 934 831	338 243	70 211	312 115
28.2.	4 783 339	4 028 921	365 100	74 693	314 625
31.3.	4 911 175	4 121 145	387 320	77 846	324 864
30.4.	5 049 605	4 219 997	414 286	77 761	337 561
31.5.	5 190 621	4 329 132	431 406	79 944	350 139
30.6.	5 357 166	4 465 282	445 592	82 051	364 241
31.7.	5 487 726	4 565 786	458 953	85 569	377 418
31.8.	5 196 375	4 231 837	480 521	88 386	395 631
nach Ländern (31.8.1953)					
Schlesw.-Holstein	43 401	29 990	4 870	855	7 686
Hamburg	263 358	87 477	166 542	2 604	6 735
Niedersachsen	459 782	330 219	30 462	13 478	85 623
Bremen	177 326	145 208	29 375	1 861	882
Nordrhein-Westfalen	852 664	587 644	45 390	24 725	194 905
Hessen	778 794	731 192 a)	31 002	7 640	8 960
Rheinland-Pfalz	69 698	61 139	5 127	1 947	1 485
Baden-Württemberg	1 266 169	1 162 290	45 473	10 450	47 956
Bayern	1 285 183	1 096 679 b)	122 281	24 826	41 397
nach Art der Darlehen (31.8.1953)					
Deckungsdarlehen	2 283 847	1 854 056 b)	241 810	71 638	116 345
Darlehen a. öff. Mitteln	2 215 215	1 953 155	15 988	8 495	237 577
Darlehen a. sonst. Mitteln	697 310	424 625 a)	222 723	8 252	41 710

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.- a) Davon 13,3 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.- b) Davon 18,8 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.

Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes in vH des RM - Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	106,68
1953	104,95	102,01	101,00	100,40	99,16	100,11	101,89	108,70				
darunter : a) Zement - Industrie												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,40	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50	129,57	128,87
1953	132,70	127,61	123,55	125,35	122,36	122,17	127,00	135,94				
darunter : b) Industrie der Steine und Erden												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,16	84,90
1953	83,96	85,80	84,86	84,36	84,82	88,01	90,09	90,66				
darunter : c) Hoch- und Tiefbau												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78	39,02	37,68	37,58
1953	38,32	37,30	37,79	36,65	36,56	37,99	41,47	43,86				

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1949 Dezember	470,0	452,5	0,0	30,1
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 März	4 162,6	4 034,9	407,5	34,0
Juni	4 202,9	4 143,2	439,6	34,0

1) Stand am Monatsende.

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen ²⁾						
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk		
		gesamt	Bau- und Erden	Steine und Erden	gesamt	Bauhandwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau- und Erden	Steine und Erden	gesamt	Bauhandwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau- und Erden	Steine und Erden			
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952 1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6
2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8
3.Vj.	97	37	23	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	112	45	30	15	67	67	-
4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5
Insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953 1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4
2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	-	120	60	49	11	60	53	7

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit	Bezirk	Mitglieder		Von den Mitgliedern insgesamt waren						
		insgesamt	davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
			männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
<u>Bundesgebiet und Berlin</u>										
1951 31. März		406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
30. Juni		429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
30. September		432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
31. Dezember		425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587
1952 31. März		418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30. Juni		422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30. September		410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31. Dezember		418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31. März		417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
30. Juni		420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473
<u>nach Bezirken (30. Juni 1953)</u>										
Nordmark		48 599	48 503	96	43 163	43 079	84	5 436	5 424	12
Niedersachsen		65 732	65 485	247	60 145	59 924	221	5 587	5 561	26
Nordrhein-Westfalen		103 655	103 161	494	92 502	92 061	441	11 153	11 100	53
Hessen		49 640	49 390	250	46 488	46 260	228	3 152	3 130	22
Württbg.-Baden		35 157	34 543	614	33 041	32 456	585	2 116	2 087	29
Bayern		76 983	75 275	1 708	69 281	67 831	1 450	7 702	7 444	258
Rheinland-Pfalz		24 487	24 245	242	21 892	21 719	173	2 595	2 526	69
Berlin		16 072	15 308	764	14 626	13 866	760	1 446	1 442	4
<u>nach Arbeitnehmergruppen (30. Juni 1953)</u>										
Arbeiter		402 842	399 565	3 277	.	.	.	.	.	.
Angestellte		17 483	16 345	1 138	.	.	.	.	.	.

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,9 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit darin befindlichen Wohnungen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Stand vom 30. 6. 1953

Land	Beschlagnahmte Wohnungen	Freigaben (Wohnungen)	Beschlagnahmen (Wohnungen einschl. Neubau)			darunter Wohnungen in nur teilweiser Inanspruchnahme in Anspruch genommenen Gebäuden	von den Wohnungen insgesamt hatten Wohnräume (einschl. Küche, ohne Nebenräume)				Nichtwohngebäude		Wohngebäude		
			insgesamt ²⁾		dar. 3) Neubauten		insgesamt	1-2	3-4	5-6	7 u. mehr	Zahl der Gebäude	mit ... Wohnungen	Zahl der Gebäude	mit ... Wohnungen
			Stand am 31.3.53	1.4. bis 30.6.1953				Stand am 30.6.1953							
Schlesw.-Holstein	764	3	-	-	761	19	34	261	256	210	1 106	123	420	658	
Hamburg	1 140	100	33	-	1 073	160	-	418	511	144	308	3	464	1 070	
Niedersachsen	5 938	49	401	401	6 290	259	96	3 138	1 574	1 482	1 385	218	3 407	6 072	
Bremen	-	3	-	-	834	-	3	349	262	220	55	14	392	820	
Nordrh.-Westfalen	15 837	343	340	290	15 699	1 945	1 044	5 601	5 405	3 649	2 594	634	8 820	15 065	
Hessen	12 770	189	637	636	13 218	119	650	5 938	4 323	2 307	1 823	109	4 950	13 109	
Rheinland-Pfalz	9 976	315	336	267	9 997	2 887	317	4 784	3 795	1 101	1 205	214	4 253	9 783	
Baden-Württemberg	13 785a)	294	364	452	14 055c)	4 557	857	6 704	4 483	2 011	2 011	241	7 747	13 814c)	
Bayern	14 274b)	47	364	364	14 591	137	752	6 228	4 974	2 637	2 827	217	5 792	14 374	
Bundesgebiet	75 186a)	1 343	2 675	2 410	76 518d)	10 083	3 753	33 421	25 583	13 761	13 314	1 773	36 245	74 745c)	
West-Berlin	3 076	191	19	-	2 904	313	138	1 150	847	769	844	59	1 255	2 845	

1) Einschliesslich der für die Besetzung oder von der Besetzung neu erbauten Wohnungen einschliesslich der Neubauten der Ersatzbauprogramme.-2) Hier sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe wie als Beschlagnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der Vollbeschlagnahme in den der Teilbeschlagnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit beschlagnahmten Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigaben und die nach der Teilfreigabe noch beschlagnahmt gebliebenen Wohnungen als Neubeschlagnahmen gezählt.- 3) Einschliesslich der Neubauten der Ersatzbauprogramme.- a) Ausserdem 1473 beschlagnahmte Einzelzimmer.- b) Berichtigte Zahlen infolge Nachmeldung des Landes Bayern.- c) Ausserdem 1414 beschlagnahmte Einzelzimmer.

Das Volkseinkommen und Sozialprodukt 1949-1953
Mill. RM/DM

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Halb j a h r								Jahr 1936 ¹⁾	Marshallplanjahr			
	1949 ¹⁾		1950 ¹⁾		1951 ¹⁾		1952 ¹⁾			1949/50 ¹⁾	1950/51 ¹⁾	1951/52	1952/53 ¹⁾
	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.		1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.
	in jeweiligen Preisen												
Brutto-Sozialprodukt	41 180	41 116	48 746	53 354	60 365	60 575	65 545	63 397	47 988	82 296	102 100	120 940	128 942
Netto-Sozialprodukt													
a) zu Marktpreisen	38 075	37 974	45 427	49 504	56 022	55 826	60 606	58 253	43 928	76 049	94 931	111 848	118 859
b) zu Faktorkosten	32 755	32 524	38 997	42 604	47 252	47 013	51 019	48 523	37 878	65 279	81 601	94 265	99 542
darunter:													
Industrie (ohne Bau)	12 454	12 802	16 277	19 377	20 861	20 607	22 872	21 732	14 982	25 256	35 654	41 468	44 604
Handwerk (ohne Bau)	1 720	1 701	1 794	1 937	2 171	2 171	2 210	2 243	1 820	3 421	3 731	4 315	4 453
Baugewerbe	2 071	1 837	2 586	2 509	3 255	2 757	3 441	2 941	2 076	3 908	5 095	6 012	6 382
	in Preisen von 1936												
Brutto-Sozialprodukt	24 716	25 242	29 624	30 543	32 645	32 454	34 878	33 777	47 988	49 958	60 167	65 099	68 655
Netto-Sozialprodukt													
a) zu Marktpreisen	23 057	23 502	27 803	28 606	30 597	30 295	32 618	31 381	43 928	46 559	56 409	60 892	63 999
b) zu Faktorkosten	20 459	20 627	23 982	24 106	25 614	25 274	27 345	26 392	37 878	41 086	48 088	50 888	53 737
darunter:													
Industrie (ohne Bau)	7 186	7 443	9 387	9 747	10 307	10 212	11 362	10 998	14 982	14 629	19 134	20 519	22 360
Handwerk (ohne Bau)	1 006	1 000	1 037	1 082	1 113	1 096	1 118	1 143	1 820	2 006	2 119	2 209	2 261
Baugewerbe	1 059	1 000	1 372	1 214	1 483	1 254	1 570	1 395	2 076	2 059	2 586	2 737	2 965

1) Die Zahlen für 1936, 1949, 1950 und 1951 sind gegenüber früheren Veröffentlichungen berichtigt.- 2) 1. Halbjahr 1953 vorläufige Zahlen.

noch: Volkseinkommen und Sozialprodukt
in vH

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Jahr 1936	Marshallplanjahr				Jahr 1936	Marshallplanjahr					
		1950/51		1951/52			1952/53 ¹⁾		1949/50	1950/51	1951/52	1952/53 ¹⁾
		in Preisen von 1936										
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
darunter:												
Industrie (ohne Bau)	39,6	38,7	43,7	44,0	44,8	39,6	35,6	39,8	40,3	41,6		
Handwerk (ohne Bau)	4,8	5,2	4,6	4,6	4,5	4,8	4,9	4,4	4,5	4,2		
Baugewerbe	5,5	5,0	6,2	6,4	6,4	5,5	5,0	5,4	5,4	5,5		

1) 1953 vorläufige Zahlen.

Die Zahl der von gemeinnützigen Wohnungsunternehmen im Jahre 1952 fertiggestellten Wohnungen 1. nach Wohnformen

Prüfungsverband	Zahl der fertiggestellten Wohnungen		Von den Bauvollendungen entfallen auf							
			... Wohnungen in Kleinsiedlerstellen		... Wohnungen in zum Verkauf bestimmten Ein- und Zweifamilienhäusern		... Wohnungen in sonst. nicht zum Verkauf bestimmt. Ein- u. Zweifamilienhäusern		... Wohnungen in Mehrfamilienhäusern	
	1951	1952	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rheinischer	30 785	34 350	2 374	15,4	2 050	14,6	1 451	29,7	28 475	23,5
Westfälisch-Lippischer	19 145	23 746	3 049	19,8	1 678	11,9	1 048	21,5	17 971	14,8
Niedersächsischer	15 976	14 801	1 819	11,8	1 963	13,9	353	7,2	10 666	8,8
Norddeutscher	24 600	20 068	2 619	17,0	673	4,8	799	16,4	15 977	13,2
Südwestdeutscher	16 512	17 296	407	2,7	2 828	20,1	552	11,3	13 509	11,2
Bayerischer	20 698	22 839	2 144	13,9	1 257	8,9	198	4,1	19 240	15,9
Württembergischer	13 027	11 548	2 285	14,9	2 757	19,6	233	4,8	6 273	5,2
Badischer	7 781	6 385	698	4,5	873	6,2	105	2,1	4 709	3,9
Zusammen	148 524	151 033	15 395	100	14 079	100	4 739	97,1	116 820	96,5
Berlin	2 540	4 386	-	-	-	-	144	2,9	4 242	3,5
Insgesamt	151 064	155 419	15 395	100	14 079	100	4 883	100	121 062	100

2. nach Zahl der Wohnräume

Prüfungsverband	Wohnungen mit Räumen									
	1		2		3		4		5 und mehr	
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rheinischer	588	432	8 240	7 987	16 000	18 668	5 105	6 211	852	1 052
Westfälisch-Lippischer	50	109	3 734	5 187	12 808	14 672	2 210	3 361	343	417
Niedersächsischer	221	65	2 530	2 043	7 465	6 276	4 866	5 279	894	1 138
Norddeutscher	1 259	1 954	8 027	6 755	10 695	7 451	4 114	3 263	505	645
Südwestdeutscher	168	247	2 196	2 642	9 467	9 887	4 183	3 993	498	527
Bayerischer	231	464	3 921	5 719	10 501	12 066	4 763	3 977	1 282	613
Württembergischer	425	237	2 109	1 845	5 429	5 074	4 423	3 718	641	674
Badischer	46	193	794	897	4 519	3 301	2 153	1 651	269	343
Zusammen	2 988	3 701	31 551	33 075	76 884	77 395	31 817	31 453	5 284	5 409
Berlin	109	607	769	1 699	755	1 519	716	436	191	125
Insgesamt	3 097	4 308	32 320	34 774	77 939	78 914	32 533	31 889	5 475	5 534

Die Tabelle ist dem im Oktober 1953 erscheinenden "Jahrbuch der gewinnützigen Wirtschaft" Teil II S.26 entnommen.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat August 1953

Im August glichen sich - wie schon im Juli - die zu warmen und zu kühlen Witterungsperioden annähernd aus, so dass man den letzten Sommermonat als normal warm und sonnenscheinreich bezeichnen kann.

Der größte Teil des Monats stand im Zeichen einer Westwetterlage, wobei im Norden der zyklonale und im Süden der antizyklonale Einfluss überwogen. Während in Nordwestdeutschland die Niederschlagsnormalwerte erreicht oder überschritten wurden, war es im übrigen Bundesgebiet, vor allem in Süddeutschland, viel zu trocken.